

NEW WORLD

Famous sights

1

1. Lektion – Wirbelgruppen

Die Jugendlichen haben in diesem Kapitel bereits einiges über New York gelernt. Der Einstieg in die Lektion erfolgt mit Bildern von Sehenswürdigkeiten, die sie vielleicht schon kennen. Eine erste Annäherung geschieht über das Hören. Die Lernenden sollen die Texte hier noch nicht im Detail verstehen, sondern nur den Bildern zuordnen. Anschliessend beschäftigen sie sich intensiver mit einem der Texte. Wir wählen hier die Sozialform der Wirbelgruppen (auch *Jigsaw Classroom* genannt), das heisst, die Schülerinnen und Schüler lesen zunächst einen Text im Detail und werden so zu Expertinnen und Experten für ihre Sehenswürdigkeit. Danach werden die Gruppen gemischt und die Lernenden stellen ihre Sehenswürdigkeit den anderen Gruppenmitgliedern vor. Sie diskutieren und entscheiden in der Gruppe, welche Sehenswürdigkeit sie am liebsten sehen möchten.

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die LP zeigt Bilder ohne Bezeichnungen, die SuS raten, wie die Orte heissen könnten.	«New World 3», Bilder S. 74–75	Im Plenum	5'
Die SuS hören die Texte und ordnen sie den Bildern zu.	Audio-CD (Tracks 24–27)	Im Plenum	5'
Die LP fragt die SuS, welche Sehenswürdigkeit sie am liebsten sehen würden, und teilt sie in entsprechende Gruppen ein. Die SuS lesen die Texte und helfen sich gegenseitig beim Verständnis.	Texte S. 74–75, Aufgabe 6a Evtl. Wörter- bücher	Experten- gruppen (4–5 SuS pro Gruppe)	5'–10'
Die SuS überlegen sich Argumente, um die anderen SuS davon zu überzeugen, ihre Sehenswürdigkeit zu besuchen.	«New World 3», S. 74–75, Aufgabe 6b	Experten- gruppen	5'–10'
Die LP sammelt in der Klasse Redemittel für die Diskussion.	«New World 3», S. 75, Redemittel «New World 3», «Grammar and Vocabulary Booster», Worksheet 4 (G) oder 5 (E)	Im Plenum	5'
Die SuS bilden Wirbelgruppen und diskutieren.	«New World 3», S. 74–75, Aufgabe 6c	Wirbelgruppen (1 Experte pro Text)	10'
Die LP fragt jede Gruppe, ob sie sich einigen konnten und für welche Sehenswürdigkeit sie sich entschieden haben.		Im Plenum	5'

Hausaufgaben

Die SuS recherchieren eine weitere Sehenswürdigkeit in New York oder eine Sehenswürdigkeit in der Schweiz und sammeln Informationen und Bilder. Von Vorteil ist, wenn sie auch gedrucktes Material in die nächste Lektion mitnehmen.

2. Lektion – Mikroprojekt

Diese Lektion ist eine optionale Erweiterung der ersten Lektion. Der Vorschlag soll aufzeigen, wie man ohne grossen Aufwand ein Mikroprojekt planen kann, um den Lehrmittelinhalt zu erweitern und zu personalisieren. In dieser Lektion erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, eine Sehenswürdigkeit vorzustellen, die sie selbst ausgewählt haben. Je nach Situation kann das eine weitere Sehenswürdigkeit in New York sein oder eine Sehenswürdigkeit in der Schweiz. Wenn bald eine Klassenreise ansteht, könnte man dieses Mikroprojekt auch als Gelegenheit nutzen, um mit den Lernenden ein passendes Reiseziel auszusuchen. Je nachdem, wie viel Zeit vorhanden ist, kann die erste Aktivität weggelassen und direkt mit der Gruppenarbeit begonnen werden. Wenn genug Zeit zur Verfügung steht, kann man das Mikroprojekt problemlos in einer Doppel- lektion oder über zwei Einzellektionen verteilt durchführen.

2

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die SuS arbeiten zu zweit und stellen einander die Sehenswürdigkeit vor, die sie als Hausaufgabe vorbereitet haben. Die LP macht eine Zeitvorgabe (z.B. drei Minuten). Danach steht jeweils ein/eine S auf und bewegt sich einen Tisch weiter. Nun beginnt die zweite Runde und die SuS stellen wieder ihre Sehenswürdigkeiten vor. Die LP entscheidet, wie viele Runden sinnvoll sind.	Hausaufgaben	Karussell	10'
Die SuS bilden Gruppen. SuS, welche die gleiche Sehenswürdigkeit ausgewählt haben, arbeiten zusammen in einer Gruppe und erstellen ein Plakat. Bei gemischten Gruppen einigen sie sich auf eine Sehenswürdigkeit. Hier können wieder die gleichen Redemittel zur Diskussion benutzt werden wie in der ersten Lektion.	Material für Plakate	Gruppen	20'-30'
Die Präsentation der Plakate kann entweder in der gleichen Lektion oder in der nächsten Lektion erfolgen. Die Plakate werden im Klassenzimmer aufgehängt und von den Gruppen präsentiert.	Plakate	Präsentation	15'
Als Abschluss kann in der Klasse abgestimmt werden, wohin die fiktive Reise in New York bzw. die reale Klassenreise in der Schweiz gehen soll.		Im Plenum	5'

Differenzierung

Für die Diskussion brauchen schwächere Lernende möglicherweise mehr Hilfestellung zu den Redemitteln. Dazu kann das Worksheet 4 aus dem «Grammar and Vocabulary Booster» benutzt werden. Für stärkere Schülerinnen und Schüler eignet sich das Worksheet 5. Die gleichen Redemittel werden in der Diskussion auf Seite 79 dann noch einmal zum Einsatz kommen.

Das Mikroprojekt in der zweiten Lektion kann ebenfalls an die Bedürfnisse schwächerer Lernender angepasst werden, indem die Lehrperson eine Liste möglicher Sehenswürdigkeiten bereitstellt, eventuell auch mit Vorschlägen, wo passende Informationen dazu gefunden werden können.

Bewusstheit für Sprache und Kulturen

Die Jugendlichen erfahren hier einiges über die Kultur und Geschichte von New York. Der Broadway ist berühmt für seine Theater und Musicals, während das Museum of Modern Art (MoMA) weltweit eines der wichtigsten Museen für moderne Kunst ist. Die Freiheitsstatue bietet nicht nur einen imposanten Anblick, sondern hat auch eine besondere Bedeutung für Einwanderer, während der Central Park ein zentraler Ort der Erholung für die Einheimischen ist.

Sprachen- und fächerübergreifende Möglichkeiten

Das Mikroprojekt ist eine Möglichkeit, sich über Sehenswürdigkeiten in der eigenen Umgebung zu informieren. Dies kann auch für ein fächerübergreifendes Projekt genutzt werden.